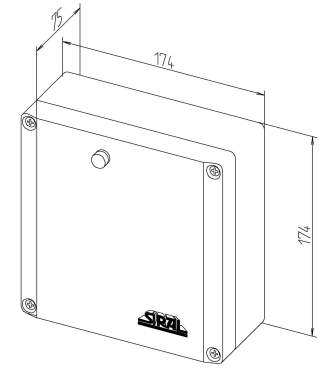


# Anleitung

## Steckerfertiger Funkempfänger Nr.582805

### 1 Sicherheitsrelevante Vorschriften und Hinweise



Die Rolltorsteuerung SIRAL Nr.582805 ist entwickelt und gebaut nach

- ◆ EN12453 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen und
- ◆ prEN12978 Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore – Anforderungen und Prüfverfahren.

**Die Steuerung wurde Baumuster geprüft und erhielt das TÜV NORD CERT Zertifikat (Register Nr. 78/780/551123).**

Alle Hinweise in dieser Anleitung müssen vom Anwender beachtet werden.

Grundsätzlich dürfen an elektrischen Anlagen nur Elektrofachkräfte arbeiten. Sie müssen die relevanten Vorschriften kennen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

Die Betriebssicherheit der Steuerung ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

Bei der Installation, der Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der Steuerung müssen die im Einzelfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

Im besonderen sind dies folgende Vorschriften (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- EN12445: Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren
- EN12453: Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen
- prEN12978: Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore, Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 418: Sicherheit von Maschinen, NOT-AUS- Einrichtungen
- DIN EN 60335-1 / VDE0700-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
- Brandverhütungsvorschriften, VdS- Richtlinien für die Brandschutz und Sicherungstechnik
- Unfallverhütungsvorschriften, ZH 1/494: Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

### 2 Inbetriebnahme:

Vor Auflegen der Netzspannung müssen alle elektrischen Verbindungen fertig angeschlossen sein.

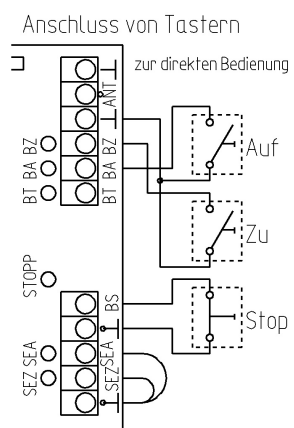
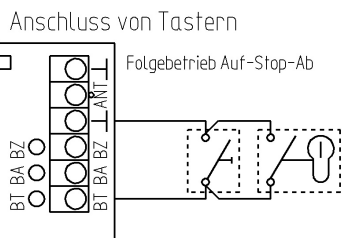
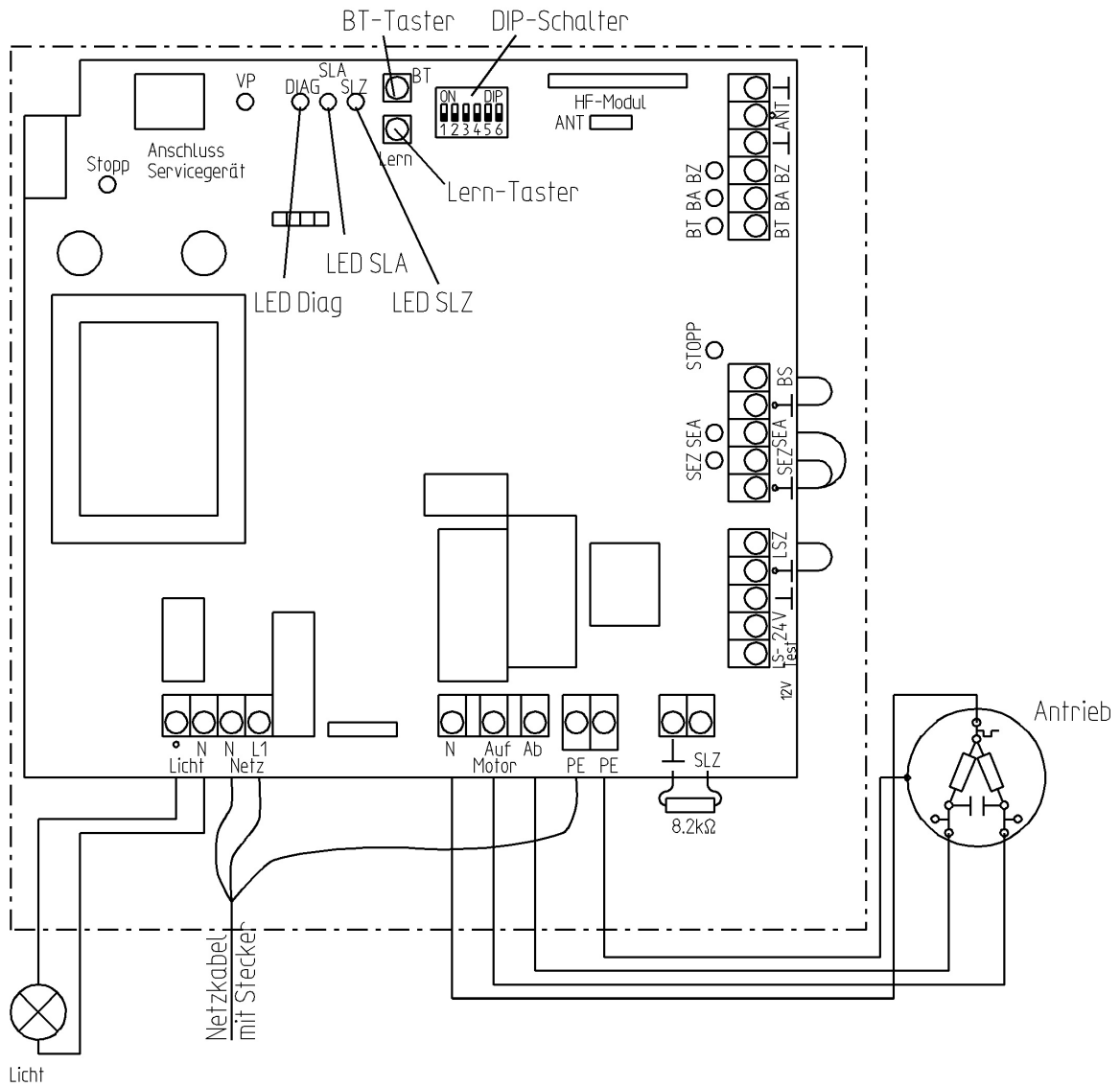
Die Steuerung ist werkseitig so eingestellt, dass sie sofort in Betrieb genommen werden kann:

- Die **Laufzeitmethode** für Motoren mit eingebauten Endschaltern ist eingestellt.
- Die Verriegelung nach Laufzeitbegrenzung ist ausgeschaltet.
- Licht für Tor- oder Garagenbeleuchtung auf 180 Sekunden eingestellt.
- Vorwarnung beim Öffnen ist abgeschaltet.
- Funkcode für den 1. Kanal ist auf Werkscodierung eingestellt. Nach der Inbetriebnahme muss die Funkcodierung beim Sender individuell verändert und in den Empfänger eingelernt werden.

Hiermit erklären wir, dass die Funkanlagen der hier aufgeführten Produktserie den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden dürfen. Die Konformitätserklärung zu diesen Geräten finden Sie unter [www.siral.de](http://www.siral.de).

# 3 Verdrahtungspläne der Steuerung:

## 3.1 Übersichtsplan



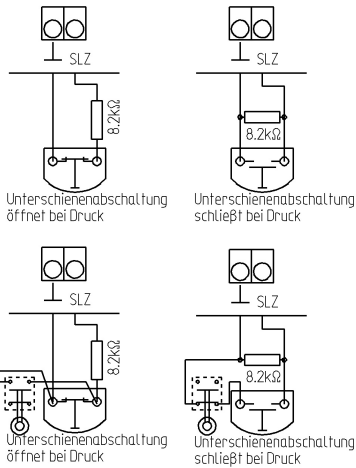
**Achtung:** Netzversorgung erst zu schalten, wenn alle anderen Verbindungen hergestellt sind.

**Hinweise:**

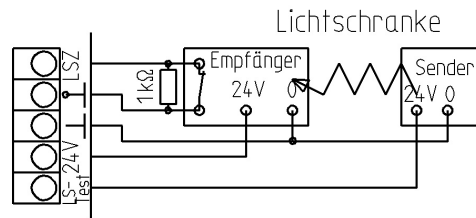
**Sicherheitsschaltleiste** mit 8,2kΩ Widerstandsauswertung für die **Laufrichtung ZU** an die Klemmen **SLZ** und ^ anschließen und den Widerstand entfernen.

**3.2 Detail-Anschlusspläne:**

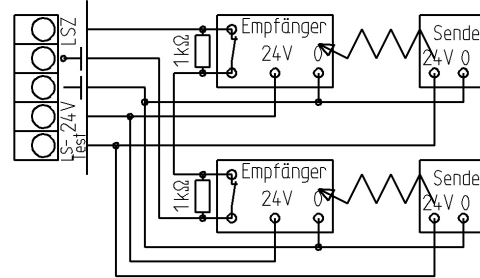
Anschluss von Sicherheitskontaktleisten  
Unterschiedenabschaltung



Wenn ein sofortiges Abschalten des Antriebs bei Bodenberührung verhindert werden soll, kann ein Endschalter mit Anfahrrolle so angebracht werden, dass er kurz vor Bodenkontakt der Unterschiedenabschaltung gedrückt wird.



bis zu 6 Lichtschranken können angeschlossen werden



Schließen Sie die Sicherheitseinrichtungen (Schaltleisten, Lichtschranken usw.) nach Plan an.



*Schalten Sie erst nach Anschluß aller elektrischen Verbindungen die Netzversorgung ein.*

**4 Konfiguration der Steuerung**

Die verschiedenen Parameter der Steuerung werden entweder über DIP- Schalter eingestellt oder im Lernmenü gelernt.

**4.1 Konfiguration durch DIP- Schalter** (bei Auslieferung alle DIP = OFF)

**ACHTUNG:** DIP- Schalter nur im spannungslosen Zustand umschalten! Nach Einschalten der Versorgungsspannung den Lerntaster betätigen, um die geänderten Einstellungen zu speichern. Folgende Tabelle zeigt die möglichen Einstellungen über DIP- Schalter.

DIP-Nr.	Funktion	Stellung OFF	Stellung ON
1	Betriebsart beim Öffnen	Selbthaltebetrieb	Totmannbetrieb
2	Betriebsart beim Schließen	Selbthaltebetrieb	Totmannbetrieb
3	Zulaufautomatik bei Selbsthaltebetrieb beim Schließen	Zulaufautomatik ist ausgeschaltet: Tor schließt nicht automatisch.	Zulaufautomatik ist eingeschaltet: Tor schließt automatisch nach Ablauf der Offenhaltezeit.
4	Endschalterverfahren	Laufzeitmethode oder direktes Verfahren. Endschalter sind im Motor eingebaut, die Anschlüsse sind gebrückt, bzw. die Endschalter sind direkt an der Steuerung angeschlossen.	Indirektes Endschalter-Verfahren steht nicht zur Verfügung.
	DIP5	DIP6	Funktion Licht/Warnlicht/Ampel
	OFF	OFF	3-Minuten-Licht
	OFF	ON	Warnlicht
	ON	OFF	Kombi. 3-Minuten u. Warnlicht
	ON	ON	Grünampel

## 4.2 Konfiguration durch Lernen

Zum Einlernen der Steuerung stehen zwei Tasten „LERN“ und „BT“ sowie drei LED's (Leuchtdioden) „DIAG“, „SLA“ und „SLZ“ zur Verfügung.

### 4.2.1 Motorlaufzeit und Laufzeitreserve



Wichtig ! Unbedingt durchführen !

- Taste LERN ca. drei Sekunden drücken bis Leuchtdiode SLZ leuchtet  $\checkmark \checkmark \sim$ .
- Taste LERN erneut kurz drücken, die Diode DIAG blinkt  $\checkmark^{TMTM}$ , das Tor schließt selbständig, **Lerntaster betätigen, sobald sich das Tor in Endlage ZU befindet.**
- Das Tor öffnet selbständig, **Lerntaster betätigen, sobald das Tor Endlage AUF erreicht.**
- Das Tor schließt selbständig, **Lerntaster betätigen, sobald das Tor in Endlage ZU ist.**
- Taste LERN erneut drücken, die Leuchtdiode DIAG blinkt im Sekundentakt  $\checkmark^{TMTM}$  (**Laufzeitreserve**).
- Bei gewünschter Reservezeit (ca. 5 Sekunden) Taste LERN betätigen, alle Leuchtdioden leuchten  $\sim \sim \sim$ .
- Zum Speichern der Daten die Taste LERN erneut drücken – die Zeiten sind gespeichert.

### 4.2.2 Lernen des Funkcodes für Impulsbetrieb (Folgefunktion AUF-STOPP-ZU-STOPP-AUF- usw.)

- Taste LERN ca. 3 Sekunden drücken bis Leuchtdiode SLZ leuchtet  $\checkmark \checkmark \sim$ .
- 1\* Taste BT drücken, Leuchtdiode SLA leuchtet  $TM \sim TM$ .
- 1\* Taste LERN erneut betätigen, Leuchtdiode SLZ leuchtet  $\checkmark \checkmark \sim$ .
- Sendetaste am Handsender drücken, **Funkcode ist gelernt**, zuerst leuchtet Diag  $\sim^{TMTM}$ , dann SLA  $\checkmark \sim \checkmark$ .
- 4\* Taste BT betätigen bis alle drei roten Leuchtdioden leuchten  $\sim \sim \sim$ .
- 1\* Taste LERN drücken - fertig, zuerst leuchtet  $\sim^{TMTM}$ , dann  $TM \sim TM$ , dann  $TM \sim TM$ , der Funkcode ist netzausfallsicher gespeichert, die Steuerung befindet sich wieder im Normalbetrieb.



Im Auslieferungszustand ist die SIRAL- Werkscodierung eingelernt. Hierdurch wird die erste Inbetriebnahme erleichtert (Funk kann sofort getestet werden). Anschließend **muss** jedoch eine eigene individuelle Codierung eingelernt werden! Hierzu Handsender Gehäuse gemäß Anleitung öffnen und mindestens einen der Codierschalter 1-7 ändern.

Weitere Konfigurationen bei Bedarf einlernen.

**Bei Verwendung eines Mehrkanalsenders können direkte Befehle für Auf, Ab und Stopp eingelernt werden.**

### 4.2.3 Lernen des Funkcodes für Öffnen

- Taste LERN ca. 3 Sekunden drücken,  $\checkmark \checkmark \sim$  leuchtet.
- 1\* Taste BT drücken,  $TM \sim TM$  leuchtet.
- 1\* Taste LERN betätigen,  $\checkmark \checkmark \sim$  leuchtet.
- 1\* Taste BT drücken,  $TM \sim \sim$  leuchtet.
- Sendetaste „Auf“ am Handsender drücken, **Funkcode ist gelernt**, zuerst leuchtet  $\sim^{TMTM}$ , dann  $\checkmark \sim \checkmark$ .
- 4\* Taste BT betätigen bis alle drei roten Leuchtdioden leuchten  $\sim \sim \sim$ .
- 1\* Taste LERN drücken - fertig, zuerst leuchtet  $\sim^{TMTM}$ , dann  $TM \sim TM$ , dann  $TM \sim TM$ , der Funkcode ist netzausfallsicher gespeichert, die Steuerung befindet sich wieder im Normalbetrieb.

### 4.2.4 Lernen des Funkcodes für Schließen

- Taste LERN ca. 3 Sekunden drücken,  $\checkmark \checkmark \sim$  leuchtet.
- 1\* Taste BT drücken,  $TM \sim TM$  leuchtet.
- 1\* Taste LERN betätigen,  $\checkmark \checkmark \sim$  leuchtet.
- 2\* Taste BT drücken, zuerst leuchtet  $TM \sim \sim$ , dann  $\sim \sim \sim$ .

- Sendetaste „Ab“ am Handsender drücken, **Funkcode ist gelernt**, zuerst leuchtet ~ TMTM, dann š ~ š .
  - 4\* Taste BT betätigen bis alle drei roten Leuchtdioden leuchten ~ ~ ~ .
- 1\* Taste LERN drücken - fertig, zuerst leuchtet ~ TMTM, dann TM~ TM, dann TMTM~ , der Funkcode ist netzausfallsicher gespeichert, die Steuerung befindet sich wieder im Normalbetrieb.

#### 4.2.5 Lernen des Funkcodes für Stopp

- Taste LERN ca. 3 Sekunden drücken, š š ~ leuchtet.
  - 1\* Taste BT drücken, TM~ TM leuchtet.
  - 1\* Taste LERN betätigen, š š ~ leuchtet.
  - 3\* Taste BT drücken, zuerst leuchtet TM~ ~ , dann ~ ~ ~ , dann ~ ~ TM.
  - Sendetaste „Stopp“ am Handsender drücken, **Funkcode ist gelernt**, zuerst leuchtet ~ TMTM, dann š ~ š .
  - 4\* Taste BT betätigen bis alle drei roten Leuchtdioden leuchten ~ ~ ~ .
- 1\* Taste LERN drücken - fertig, zuerst leuchtet ~ TMTM, dann TM~ TM, dann TMTM~ , der Funkcode ist netzausfallsicher gespeichert, die Steuerung befindet sich wieder im Normalbetrieb

#### 4.2.6 Löschen des Funkcodes

- Taste LERN ca. 3 Sekunden drücken, š š ~ leuchtet.
- 1\* Taste BT drücken, TM~ TM leuchtet.
- 1\* Taste LERN betätigen, š š ~ leuchtet.
- mit Taste BT die zu löschende Codierung auswählen: nicht drücken = Impulsbetrieb TMTM~  
1\* drücken = Öffnen TM~ ~ , 2\* drücken = Schließen ~ ~ ~ , 3\* drücken = Stopp ~ ~ TM.
- Taste LERN erneut betätigen, **Funkcode ist gelöscht**, es leuchtet SLA š ~ š .
- 4\* Taste BT betätigen bis alle drei roten Leuchtdioden leuchten ~ ~ ~ .
- 1\* Taste LERN drücken, zuerst leuchtet ~ TMTM, dann TM~ TM, dann TMTM~ , die Steuerung befindet sich wieder im Normalbetrieb.

#### 4.2.7 Offenhaltezeit für Zulaufautomatik lernen

- Taste LERN ca. 3 Sekunden drücken, š š ~ leuchtet.
- 2\* Taste BT drücken, zuerst leuchtet TM~ TM, dann leuchten TM~ ~ .
- 1\* Taste LERN betätigen, š š ~ leuchtet.
- Nochmals Taste LERN betätigen, **Leuchtdiode Diag blinkt im Sekundentakt ž TMTM.**
- Nach Ablauf der gewünschten Offenhaltezeit Taste LERN erneut betätigen, TM~ ~ leuchtet.
- 3\* Taste BT betätigen bis alle drei roten Leuchtdioden leuchten ~ ~ ~ .
- 1\* Taste LERN drücken, zuerst leuchtet ~ TMTM, dann TM~ TM, dann TMTM~ , die Steuerung befindet sich wieder im Normalbetrieb.

#### 4.2.8 Rücksetzen auf SIRAL- Werkseinstellung

- Taste LERN ca. 3 Sekunden drücken, š š ~ leuchtet.
- 4\* Taste BT drücken, zuerst leuchtet TM~ TM, dann TM~ ~ , dann ~ TMTM, dann ~ TM~ .
- 1\* Taste LERN drücken, Diag blinkt ž TMTM.
- Taste BT betätigen und betätigt halten, zusätzlich Taste LERN, alle drei roten Leuchtdioden leuchten ~ ~ ~ .
- 1\* Taste LERN drücken, zuerst leuchtet ~ TMTM, dann TM~ TM, dann TMTM~ , die Steuerung befindet sich wieder im Normalbetrieb.

Funktion	SIRAL-Werkseinstellung
Offenhaltzeiten	30s (kann von 0-300s eingelernt werden)
SLZ-Reversierfunktion	7 = 2s vor Endlage Zu Stopp, sonst Stopp und Kurzurücklauf
Codierungen f. Auf, Stopp und Ab	Sind gelöscht
Codierung Impulsbetrieb	---+--- (Taste 1)
Laufzeit und Laufzeitreserve	gelöscht

## Technische Daten

Abmessungen mit Gehäuse	175*175*75
Leistungsaufnahme der Steuerung im Standby bei 230V 50Hz	ca. 4,6W
Versorgungsspannung	230Vac $\pm$ 10%
Sicherung: F1	10A träge
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C
Betriebstemperatur	-10 °C bis +50 °C
relative Luftfeuchte	max. 95% nicht kondensierend
Motor	230V Wechselstrommotor, max. 10A oder 230V Wendeschütze für Drehstrommotor oder 230V Trennrelais
Spannung für externe Geräte Uext	24Vdc 100mA

## Fehlerdiagnose durch die Steuerung

Wenn die Steuerung einen Fehler erkennt, so erfolgt die Anzeige des Fehlers durch die Diagnose LED  $\checkmark$  <sup>TMTM</sup>. Die folgenden Fehler werden erkannt und angezeigt:

Anzeige DIAG $\checkmark$ <sup>TMTM</sup>	Fehlerbeschreibung
Blinkcode 2x blinken	Mindestens ein DIP- Schalter wurde verändert und nicht gespeichert. Zum Speichern Lerntaste kurz drücken.
Blinkcode 3x blinken	Beide Endschalter melden gleichzeitig. Die Endschalter müssen überprüft werden.
Blinkcode 4x blinken	Der Lichtschrankentest für LSZ schlug fehl.
Blinkcode 5x blinken	Der Test der SLZ schlug fehl.
Blinkcode 6x blinken	Die Laufzeitbegrenzung hat das Tor gestoppt. Überprüfen Sie die Endschalter bzw. lernen Sie eine längere Laufzeitreserve.
Blinkcode 7x blinken	Die Spannung Uext 24V ist nicht im erlauben Bereich. Es wird zuviel Strom entnommen. Die Steuerung verriegelt.
Blinkcode 8x blinken	Die Daten im Datenspeicher sind fehlerhaft. Die Steuerung muss neu eingelernt werden. Das Lernmenü aufrufen und die Steuerung neu einlernen.
Blinkcode 9x blinken	Der Datenspeicher der Steuerung lässt sich nicht beschreiben. Er ist defekt. Die Steuerung muss zur Reparatur.
Blinkcode 10x blinken	Ein Fehler in der redundanten Auswertung von BS wurde erkannt.
Blinkcode 11x blinken	Ein Fehler in Leistungsteil wurde erkannt. Die Steuerung muss zur Reparatur.